



Antwort zur Anfrage Nr. 0633/2010 der FDP-Ortsbeiratsfraktion betreffend **Verkehrssituation Kaiserstraße II (FDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet (Ergänzungsantwort):

Mit Antwort vom 20.04.2010 wurde eine ergänzende Verkehrserhebung in der Kaiserstraße angekündigt. Um in Anbetracht der engen Haushaltssituation der Stadt Mainz ggfs. Die dafür erforderlichen Kosten einzusparen, hat die Verwaltung die Verkehrsdaten der letzten Jahre zusammengestellt.

In der Kaiserstraße wird seit Jahren die Belastungssituation mittels Dauerzählschleifen erhoben. Dabei kann allerdings aufgrund der technischen eingeschränkten Möglichkeiten keine Fahrzeugunterscheidung getroffen werden. Ergänzend werden deshalb immer wieder manuelle Erhebungen durchgeführt die auch Aufschluss über den Schwerverkehr geben. Letztmalig wurde in der Kaiserstraße im September 2009 gezählt. Danach lässt sich im Vergleich seit 2005 kein signifikanter Anstieg des Schwerverkehrs nachweisen, tendenziell ist eher eine leichte Abnahme zu konstatieren. Im Mittel lag der Schwerverkehrsanteil am Tagesverkehr (einschließlich der ÖPNV-Fahrzeuge der MVG) bei 2-2,3%, je nach Fahrtrichtung. Auch die Belastungssituation der Kaiserstraße insgesamt zeigt seit 1997 im Langzeitvergleich Konstanz bis geringe Abnahmen.

Ergänzend wurden die speziellen Lkw-Schleifen auf der Rheinallee (Höhe PH-Zufahrt) für die Jahre 2006-2009 monatsbezogen und als Jahresmittel ausgewertet. Auch dabei lässt sich kein Anstieg auf dieser Achse feststellen, der ja –wäre er vorhanden- ein deutliches Indiz für einen Anstieg auch in der Kaiserstraße wäre.

Zusammenfassend lässt sich ein Anstieg sowohl der Gesamtbelastung der Kaiserstraße, als auch der Schwerverkehrsbelastung in den letzten Jahren, bis einschließlich 2009, nicht nachweisen. Es gibt auch keine Indizien dafür, dass sich dies seit Beginn des Jahres 2010 geändert hätte. Es wird insofern vorgeschlagen, diese Daten zur Kenntnis zu nehmen, aus Kostengründen auf eine weitere Verkehrserhebung zu verzichten und die Anfrage als erledigt zu erklären.

Mainz, 28.04.2010

Wolfgang Reichel
Beigeordneter

i. Kenntnis genommen

ii. Weiter an

Ortsverwaltung

Stadtrat - Neustadt

Stadtrat - Altstadt

Mainz, 28.04.2010

10.00-Eint für Sicherung und Personal

im Auftrag